



# IM GEBET VERBUNDEN

## GEBETSKETTE UNSERER GEMEINSCHAFTEN

### September 2015: URSULINEN IN TRIER



Seit 1853 gibt es in Trier Ursulinen vom Calvarienberg, die allerdings über keine „bleibende Stätte“ verfügten. Von 1853 bis zum 1. Mai 1879 im „Bantus-Haus“, während des Kulturkampfes verteilt auf Filialen in Séroule, Valkenburg und Enghien, dann wieder im Bantus-haus, nach dessen Zerstörung 1944 in St. Maximin, 1959 der Umzug nach Heiligkreuz, Bernhardstraße 26. Nach der Schließung des Internates wurde die Villa Neuerburg (oben) saniert und 1998 das Kloster abgerissen.

#### Unsere Schwestern (im Bild von links):

In der Blandinen-Kapelle auf dem Friedhof von St. Paulin und daneben im Blandine-Merten-Haus hat **Sr. Christel** ein offenes Ohr für die Anliegen der Blandinenpilger, die sie auch in die Eucharistiefeier einbringt. Besucher äußern immer wieder dankbar, wie viel Ermutigung sie durch Sr. Christel erfahren.

**Sr. Ruth** unterrichtet in unserer Blandine-Merten-Realschule und ist Gemeindeferentin des

Bistums Trier. In der Pfarreiengemeinschaft Zemmer ist sie für die Erstkommunion- und Firmvorbereitung zuständig, sie organisiert Freizeiten, Messdiener-Ausbildung und Sternsingeraktionen. Ganz wichtig ist ihr auch die Krankenkommunion für ältere Gemeindeglieder in den 5 Dörfern.

**Sr. Mai Ursula** ist die Jüngste, sie arbeitet vormittags in der Blandine-Merten-Schule, nachmittags in der Verwaltung des Seniorenzentrums der Barmherzigen Brüder Trier. Sie ist Sakristanin, aber vor allem auch unsere „Hotline“ für alle Computerprobleme.

Dass die BMR unglaublich viele Erfolge im Sport erreicht, ist der zweiten Konrektorin **Sr. Cäcilia Teresa** zu verdanken, die es versteht, als Lehrerin für Englisch und Sport, die jungen Menschen zu begeistern, und die ihnen Mut macht, nicht so schnell aufzugeben. Wegen der zahlreichen Auszeichnungen titelte die Zeitung: „Mit vielen Orden im Orden“. Dass sie durch ihr Orgelspiel die Gottesdienste verschönert, verdanken wir ihr auch.

Unermüdlicher Chauffeur ist **Sr. Christina**, die morgens und abends Sr. Christel fährt, in Absprache mit der Köchin den Einkauf macht, uns so manches Mal erspart, einen Handwerker rufen zu müssen, und die sich im Garten genauso wohlfühlt wie hinterm Steuer.

**Sr. Gisela** hat eine Doppelrolle als Oberin in Trier und als Vertreterin der Generaloberin in Ahrweiler. Dadurch ist sie häufiger abwesend, und Sr. Christina vertritt sie dann.

